

Medienmitteilung

Bürgermeisteramt

Martina Podgornik | +423 237 78 18 | martina.podgornik@vaduz.li | Ref.: fm/mp | Akte: 01.08.03.03

Vaduz, 29. April 2026

Sanierung Werkleitungen Pappelweg

Die Gemeinde Vaduz beginnt im Mai 2026 mit der Erneuerung der Werkleitungen am Pappelweg. Das Projekt wird vorgängig zum Neubau des Marktplatzes mit Mobilitätsdreh-scheibe und Tiefgarage umgesetzt, um die spätere Baustellenlogistik für den Neubau Marktplatz sicherzustellen. Während der Bauzeit kommt es zu Schulwegumleitungen und der Spielplatz Äule steht nicht mehr zur Verfügung.

Die Gemeinde Vaduz plante bereits in den Jahren 2023/2024 eine umfassende Neugestaltung des Pappelwegs, einschliesslich der Erneuerung sämtlicher Werkleitungen entlang des Giessens. Der Gemeinderat genehmigte das Projekt im März 2023 und sprach dafür einen Kredit von CHF 3.72 Millionen. Aufgrund der Priorisierung anderer Bauprojekte wurde die Umsetzung in der Folge vorübergehend zurückgestellt.

Koordination der Projekte im Zentrum

Nach der Zustimmung der Bevölkerung zum Neubau des Marktplatzes mit Mobilitätsdreh-scheibe und Tiefgarage Ende März 2026 hat die Gemeinde Vaduz alle geplanten Projekte im Umfeld neu aufeinander abgestimmt. Gemeinsam mit den beteiligten Bauherrschaften wurde ein koordinierter Zeitplan erarbeitet. Ziel ist es, bis zur Fertigstellung des neuen Marktplatzes im Jahr 2030 auch die umliegenden Projekte abzuschliessen und den Bereich entlang des Giessens durchgehend und einheitlich zu gestalten.

Um dieses Ziel umsetzen zu können, muss vorgängig die Sanierung der Werkleitungen am Pappelweg erfolgen. Diese wird ab Mai 2026 in zwei Etappen umgesetzt. Zunächst wird der südliche Abschnitt zwischen dem Parkhaus Marktplatz und der Äulestrasse 38 (Haus der Finanzen) in Angriff genommen. Anschliessend folgt ab Sommer 2026 der nördliche Abschnitt bis zur Lettstrasse.

Nach Abschluss der Werkleitungsarbeiten soll der Pappelweg ab Mitte 2027 provisorisch wieder für Fussgängerinnen und Fussgänger sowie den Radverkehr geöffnet werden. Dafür wird ein temporärer Belag eingebaut und im Bereich der Toniäulestrasse sowie bei der Primarschule Äule werden provisorische Fussgängerbrücken über den Giessen erstellt.

Anpassung der Schulwege notwendig

Die Schulwegführung wurde im Vorfeld gemeinsam mit den zuständigen Stellen abgestimmt. Während der Bauzeit am Pappelweg wird die bisherige Route entlang des Giessens aufgehoben. Die Schülerinnen und Schüler werden neu über den Weiherweg zur Lettstrasse sowie weiter über den Alvierweg und die Dr. Grass-Strasse zur Primarschule Äule geleitet.

Gemeinde Vaduz

Postfach 283 | LI-9490 Vaduz | T +423 237 78 78 | vaduz.li

Auch der Pedibus wird entsprechend angepasst. Zur zusätzlichen Sicherung der Schulwege wird während der Bauzeit zu den Schulzeiten ein Verkehrsdienst im Bereich der Querung Am Schrägen Weg eingesetzt. Die Schülerinnen und Schüler sowie die Eltern werden durch die Schulleitung in Absprache mit den Lehrpersonen speziell informiert.

Abgestimmte Baustellenlogistik von 2026 bis 2030

Eine zentrale Voraussetzung für einen reibungslosen Ablauf der Baustellen «Pappelweg» und «Neubau Marktplatz» ist eine funktionierende Baustellenlogistik. Damit die Zu- und Wegfahrt zu den Tiefgaragen des Landes und der Landesbank verkehrstechnisch gewährleistet ist, ist geplant, den Baustellenverkehr für den Neubau des Parkhauses Marktplatz im Einbahnsystem zu führen – mit Zufahrt von der Äulestrasse über den Äulepark und Ausfahrt in die Kirchstrasse. Zu diesem Zweck wird eine provisorische Hilfsbrücke erstellt, die bis zum Jahr 2030 als Baustellenzufahrt über den Giessen dient.

Angebote für Kinder und Familien

Als flankierende Massnahme stellt die Gemeinde sicher, dass trotz der Einschränkungen weiterhin Angebote für Kinder und Familien bestehen. So wird ab dem 14. Mai 2026 mit dem «Sommerträff» auf dem Vorplatz des alten Postgebäudes ein temporärer Begegnungsort im Zentrum geschaffen. Zudem stehen alternative Spiel- und Bewegungsflächen wie der Spielplatz Auring mit Pumptrack oder der Familienpark Waldhotel zur Verfügung.

Kosten

Für die koordinierte Umsetzung aller Baustellen, welche direkt oder indirekt mit der Sanierung der Werkleitungen am Pappelweg in Verbindung stehen, hat der Gemeinderat für die vorgezogenen Massnahmen und zur Sicherstellung der Synergien einen Ergänzungskredit in Höhe von CHF 1.05 Millionen genehmigt.

Detailliertere Informationen zur Baustelle sowie zur geänderten Schulwegführung finden sich auf der Webseite der Gemeinde Vaduz unter www.vaduz.li/baustellen.

